

# Lila Wolf und Schwarzer Fuchs

Von abgemeldet

## Kapitel 1: Peloponnes

Es war Mittag und die Sonne Griechenlands brannte erbarmungslos auf der Halbinsel Peloponnes.

Ein junger Mann um die 18 erkundete die Umgebung, ein altes Amphitheater, das noch recht gut erhalten war.

Sein schwarzes Haar wurde durch den Wind immer wieder zerzaust, dass er langsam reizbar wurde.

Einige Meter hinter ihm folgte ein blonder Mann Ende 30, der deutlich Schwierigkeiten hatte, schrittzuhalten.

Kein Wunder, denn er ging an einem hölzernen Stock, auf den er seine linke Körperhälfte stützte.

"Hey, Kurzer! Mach mal ein bisschen langsam!", beschwerte er sich nach einer Weile.

Der Jüngere blieb stehen und drehte sich zu seinem Begleiter um.

"Ich hab dir doch gesagt, wir müssen das nicht machen! So wichtig ist es nicht...", entgegnete er.

"Aber ich will nicht, dass du wegen mir die ganze Zeit im Hotel rumhängst und dich zu Tode langweilst..."

Der Junge grinste und seine gelben Augen bekamen ein freches Funkeln.

"Erstens solltest du wissen, dass man nicht an Langeweile sterben kann und zweitens bin ich kein Baby mehr, also hättest du auch alleine gehen können."

Der Ältere schmunzelte.

Immer, wenn der Junge ihn so ansah, fiel ihm auf, wie groß doch die Ähnlichkeit zu seinem Vater war.

Vor zwei Jahren war Shin plötzlich aufgetaucht und hatte sich als leiblicher Sohn seines besten Freundes, Josh entpuppt, der auch mal fast sein Schwager geworden wäre.

Aber, als Josh eine homosexuelle Beziehung begann, entschied die schwangere Ex-Verlobte, es sei besser, zu schweigen.

Sie bekam Zwillinge, ein Mädchen, Joe und einen Jungen, Shin.

Man erkannte bald, dass der Junge außergewöhnliche Fähigkeiten hatte und erzählte der Mutter, er sei tot, um seine Entwicklung in einem Heim für hochbegabte Kinder verfolgen zu können.

Das Mädchen fand mit 15 heraus, dass der Mann, mit dem seine Mutter zusammenlebte nicht sein leiblicher Vater war.

Josh war ziemlich durch den Wind gewesen, da er mit seinem Mann bereits ein Kind adoptiert hatte, einen Jungen namens Bruce, der zwei Jahre älter als Shin war und sich gut mit ihm verstand.

Aber es hatte sich nach und nach ein enges Verhältnis zwischen ihnen allen entwickelt und Shin hatte mehr und mehr Vertrauen gefasst.

Auch Josh war glücklich gewesen.

Bis...

"Noel? Alles ok?", fragte Shin, der plötzlich direkt vor ihm stand und ihn besorgt anblickte.

Da hatten sich seine Gedanken wieder verselbstständigt...wenn er nicht aufpasste, landete er wieder beim Psychiater...und das konnte er sich jetzt nicht leisten...

"Ja, keine Bange...ich hab nur Schmerzen im Knie...und Durst...lass uns bitte ne Pause machen..."

"Ok...", flüsterte Shin und zog seinen Onkel zu einem schattigen Plätzchen, wo sie sich niederließen und sich stärkten.

Derweil betraten zwei weitere Gestalten das Theater von Epidauros. Zwei Männer, gute Freunde wie sie unterschiedlicher wohl nicht sein konnten.

Der eine von beiden, Siwa genannt, hatte schwarz-grünes Haar, das permanent mit einem Haargummi gebändigt wurde. Sein Erscheinungsbild war wohl nicht gerade unauffällig. Und die Rede ist nicht von seinen Klamotten. An seinem linken Arm war seine Prothese befestigt, die neben seinen nicht gerade wenigen Narben und unterschiedlich farbigen Augen wohl das auffälligste war.

Nebenher ging Siwas bester Kumpel Zayne. Seine smaragdgrünen Augen wurden von der schwarzen Sonnenbrille verdeckt. Die Haare durften sich heute mal wieder austoben, da sie nicht von einem Haargummi zusammengehalten wurden. Das lila der Haare glänzte mal wieder richtig in der Sonne...

"Es war deine Idee..." meinte Zayne plötzlich trocken. "Also mach hinne! Je eher du dir alles angeschaut hast, desto eher können wir verschwinden!" Eine Hand wanderte zu seiner Hosentasche in der seine Kippen waren. Zayne rauchte zwar nicht viel... aber ab und an musste das halt einfach sein.

Siwa dagegen war nicht mehr so fit wie Zayne, die Hitze machte ihm furchtbar zu schaffen. Er kroch schon quasi auf dem Zahnfleisch dahin.

"Schon gut..." ächzte Siwa. "Ich will es mir ja nur anschauen... danach können wir ja zurück ins Hotel und du kannst wieder in 'deinen' Pool..." ergänzte er leicht säuerlich. Jedoch funkelten seine Augen förmlich als er das Theater sah. Es war seiner Meinung nach einfach ein wunderschöner Anblick. Prompt fühlte er sich in die Vergangenheit versetzt. Wie gerne hätte er sich hier eine Vorstellung von damals angesehen...

Allerdings gab es die hier wohl schon ziemlich lange nicht mehr. Siwa lies sich davon aber nicht stören. Langsam bahnte er sich den Weg der praktisch zahllosen Stufen nach unten. Von hier unten sah da ganze noch viel größer aus...

Zayne dagegen hatte sich einfach auf die Treppe gesetzt und rauchte vor sich hin. Er war sichtlich desinteressiert.

Nach einer Weile seufzte Noel schwer und sah seinen Neffen an.

"Lass uns weiter...", meinte er ächzend und ließ sich von dem Jungen aufhelfen.

Langsam kämpften sie sich weiter und erreichten bald den Eingang des Theaters.

Shin bekam ganz große Augen, als er sich plötzlich von den Sitzrängen umgeben sah, die vor ihm in die Höhe ragten.

Es musste sich echt toll angefühlt haben, hier aufzutreten...

mit der Zeit vergaß Shin völlig, dass er nicht allein hier war und kletterte auf die Bühne.

Sein Herz raste förmlich.

Noel dagegen blickte seinem Schützling nur mit sanftem lächeln nach und setzte sich

dann in die Ränge, da wo nicht ganz so viel Sonne war.  
Er beobachtete, wie Shin mit zufriedenen Grinsen die Aussicht genoss.  
Ganz sein Vater...den hatte man auch nur auf was Hohes stellen müssen und schon ging es ihm gut.  
Doch er schreckte jäh aus seinen Gedanken, als sein Handy sich mit lautem Piepsen bemerkbar machte.  
Au ja, das hätte er fast vergessen!  
"Shin, komm her! du musst deinen Blutdruck messen lassen!", erklärte er und wartete darauf, dass der Junge missmutig zu ihm rüberkam.  
Er seufzte leise.  
Klar verstand er, dass es dem Jungen auf die Nerven ging.  
Aber leider war er seinem Vater nicht nur in den positiven Dingen ähnlich.  
Er hatte von ihm auch den Herzfehler geerbt, wegen dem er Zeit seines Lebens Tabletten nehmen und täglich seinen Blutdruck kontrollieren musste.  
Blöd nur, dass die auch beide stur ohne Ende waren...  
Darum hätte er den Jungen auch niemals alleine in Urlaub fahren lassen, wenn dieser ihn nicht gefragt hätte...  
Als Shin endlich zu ihm kam, und sich schwer seufzend neben ihn sinken ließ, packte er sein Stethoskop und sein Blutdruckmessgerät aus.  
Zayne schnippte den Rest seiner Kippe zur Seite. Noch eine rauchen, dann geht's zurück...  
Doch da hatte er die Rechnung ohne sein Feuerzeug gemacht, denn das tat nicht was es sollte. Nix war mit Feuer.  
Zayne fluchte leise vor sich hin. So ein Dreck aber auch! Musste das Ding immer den Geist aufgeben wenn er mal rauchen wollte? Er schaute runter zu Siwa. Zum Glück war der ja auch Raucher...  
"Hey! Siwa!" Zayne zuckte zusammen. Das hallte aber mächtig hier... So laut sollte das ja eigentlich auch nicht werden.  
Da stand er doch lieber auf und ging runter zu seinem Freund. Hoffentlich war der Weg bloß nicht umsonst...  
"Haste mal Feuer?" Zayne hielt Siwa die Kippe hin, der derweil seine Hosentasche nach seinem Feuerzeug absuchte. Nachdem er es gefunden hatte wurde die Zigarette auch sofort angezündet.  
"Gracias" kam nur von Zayne der sich wieder auf die Treppe setzte. Siwa nickte nur. Das Theater war nämlich viel zu interessant.  
Zayne kramte derweil in seinem Rucksack rum. Ja er war gemein. Das war allgemein bekannt. Und da das ja kein Geheimnis ist... wurde auch schon ein heimliches Foto von Siwa beim Erkunden gemacht.  
Gott, wie Siwa Fotos von sich hasste...  
Gut nur das der davon nix mitbekommen hatte. Zayne grinste vor sich hin, während er seine Kippe zunichte rauchte.  
Shin hörte die Stimme, die durch das Gemäuer hallte, als Noel gerade seinen Kram wieder wegpackte.  
Er verstand selbst nicht wieso, doch er drehte sich um, um zu sehen wer das gewesen war.  
Als er den Mann mit den lilanen Haaren erblickte, machte sein Herz einen unerklärlichen Hüpf.  
Dieser Kerl war schon attraktiv...  
"Wollen wir schon zurück?", fragte Noel und bemerkte beim aufblicken, dass Shin

nicht ganz bei der Sache war.

Er folgte dem Blick des Jungen und sah ihn dann wieder grinsend an.

"Hast du dich verschossen?"

Shin schreckte auf und wurde knallrot.

"So ein Quatsch! Gehen wir, ich hab hunger...", meinte er und stand auf.

Zayne beobachtet Siwa noch eine ganze Weile. Er hatte seinen Freund ne ganze Weile nich mehr so erlebt...

So freudig, so aufgeregt... so voller Leben. Auch die zweite Kippe wurde weggeschnippt. Zeit zu gehen!

"Siwa! Komm schon! Zeit hier zu verschwinden!" mit diesen Worten stand er auf.

Siwa sah ihn an. Er seufzte. "Ok..." gab er leise von sich und ging zu seinem Kumpel, sodass sie sich auf den Rückweg machen konnten.

Zayne sah nach einer Weile grinsend zu Siwa. "Hey, was hältst du von ´nem kalten Drink? Nebenher könnten wir was futtern... es ist schon nach 2 und ich hab seit dem Frühstück nichts mehr gefuttert..." jammerte er.

Der kleinere der beiden nickte nur. Den Rest des Weges unterhielten sich die beiden wie sie die restliche Zeit ihres Urlaubs verbringen wollten. Also den heutigen und morgigen Tag. Übermorgen würden sie sich wieder nach Hause aufmachen. Urlaub ist ja schön und gut... aber nirgendwo ist es so schön wie daheim, darin war sich Siwa sicher. Siwa seufzte.

"Ich glaub ich geh erstma duschen bevor ich irgendetwas anderes mache... meine Sachen kleben schon fast an mir..." meinte er leicht angewidert. Zayne wandte den Blick zu ihm.

"Hm... keine schlechte Idee... ne Abkühlung könnte ich etz auch brauchen!" Er nickte.

„Aber vorher..." meinte Zayne noch mit fiesem Grinsen, „...holen wir uns ein Eis!"

Siwa schüttelte den Kopf. Wieso nur hatte er das kommen sehen? Aber auch er musste grinsen und nickte zustimmend. „Keine schlechte Idee.“

Zayne plusterte sich förmlich stolz auf. „Is ja auch meine.“ meinte lachend.

So zogen Siwa und Zayne zur nächsten Eisdiele weiter, nahe ihres Hotels am Markt.

Nachdenklich streifte der Junge durch den Markt und blickte in die Auslagen.

Immer, wenn seine Gedanken wieder in unangenehme Bereiche vordrangen, zündete er sich eine Zigarette an.

Nun war das Päckchen fast leer und er hatte Durst.

Seufzend begab er sich auf die Suche nach einem Kiosk oder irgendetwas wo er sowohl seine Sucht, als auch seinen Durst stillen konnte...

Während Siwa schon aus dem letzten Loch fit, marschierte weiter Zayne als wäre nichts.

Siwa fand es einfach immer wieder faszinierend wie viel Hitze Zayne vertrug... und er selbst dafür so gut wie nichts. Siwa seufzte erneut.

Was sollte er machen? Half doch alles eh nix...

Ja, Siwa war ein kleiner Pessimist wie er im Buche stand. Aber so war er eben nun mal. Zayne stupste ihn an.

Man konnte endlich die Stadt sehen.

"Na endlich..." schnaufte Siwa atemlos. Zayne grinste. "Jetzt ist es ja nicht mehr weit, also klapp etz ja nich zusammen, klar?" Siwa nickte nur. Hauptsache so schnell wie möglich was eiskaltes und möglichst flüssiges, dann wäre er happy.

Und nach einer Weile Marsch erreichten sie auch endlich die Stadt und beide hielten Ausschau nach der nächstbesten Eisdiele.

Shin hatte eine Eisdiele gefunden und sich einen Eiskaffee bestellt.

während er sich nach hinten verzog, entdeckte er an der Wand einen Zigarettensautomat und besah sich diesen.  
Das war einer von diesen Neuen, wo man seinen Führerschein zum aktivieren benutzen musste.  
Doch er benutzte sowas zum ersten Mal und die griechische Anleitung verstand er nicht.  
Zehn Minuten lang versuchte er es, bis das Ding plötzlich seinen Lappen nicht mehr rausrücken wollte.  
"Drecksapparat...", murmelte er und ging zu brachialeren Methoden über, indem er draufschlug.  
Zayne und Siwa beschlossen in der Eisdiele zu essen. Der größere der beiden bestellte sich einen Amarena-Becher während sich der kleinere der beiden einen Erdbeerbecher. Gerade als sie sich über ihr Eis hermachen wollten hörten sie den Lärm.  
Zayne besah sich das Schauspiel eine Weile. Er legte den Kopf schief. Er fragte sich was das werden sollte...  
"Hey!" er nickte zum Automaten. "Was soll das werden?" meinte er gelassen.  
"Willst du den Automaten schrotten oder was?" fügte er noch grinsend hinzu.  
Shin fuhr herum und blickte sich verwirrt um.  
Als er das Grinsen des jungen Mannes mit den lilanen Haaren erblickte, funkelte er diesen gereizt an.  
"Ich kenne bessere Methoden zum Frustabbau...", erklärte er.  
Er hasste es, zuzugeben, wenn er etwas nicht hinkriegte.  
Und er hasste es, um Hilfe zu bitten. Doch vielleicht war das die einzige Möglichkeit...  
Er seufzte schwer.  
"Das Teil rückt meinen Führerschein nicht mehr raus..."  
Siwa sah Zayne fragend an. Dieser erwiderte den Blick kurz. Immer noch grinsend.  
Zayne stand auf und ging zum Schwarzhaarigen rüber. Er drückte ein paar Knöpfchen und schon spuckte das Ding die Zigaretten sowie den Führerschein aus.  
Zayne sagte die ganze Zeit über nichts.  
Als die Arbeit getan war setzte er sich wieder zu Siwa und fing an seinen Eisbecher zu vernichten.  
Siwa hingegen schaute fragend von seinem Freund, hinüber zum Unbekannten und wieder zurück. Er fragte sich was die Aktion sollte...  
Klar war´s nett gewesen von Zayne ihm zu helfen... aber so still? Das war eigentlich nicht so ganz Zaynes Art...  
Völlig perplex starrte Shin den Automaten und dann den Fremden an.  
"...äh...danke...", meinte er und versuchte, seine Würde wiederzufinden.  
Er steckte beides ein und ging wieder zu seinem Tisch, wo er mit hochrotem Kopf seinen Eiskaffee austrank.  
Der Grünhaarige war zwar immer noch verwirrt, beließ es aber bei einem Schulterzucken.  
Er widmete sich seinem Erdbeerbecher. Er liebte Erdbeeren einfach viel zu sehr als das er dem Eis einfach beim schmelzen zusehen könnte...  
Der Fremde wurde nicht weiter beachtet. Für beide, für Zayne sowie Siwa, war die Geschichte geklärt. So diskutierten die beiden was sie den Rest des Tages machen sollten, kamen aber auf keinen grünen Zweig.  
Siwa seufzte. Das war ja klar. Wie sollte er denn bitte gegen Zaynes Sturkopf ankommen? Das war für ihn praktisch unmöglich.

Als Shin fertig war, winkte er den Kellner heran, um zu bezahlen. Das Bestellen hatte er noch mit einem Fingerzeig auf die Karte geschafft, doch das wurde jetzt schwieriger. In diesem Kaff sprach wirklich niemand englisch oder französisch und seine Kenntnisse der griechischen Sprache beliefen sich auf Wörter, die in der Speisekarte seines Lieblingslieferservice irgendwo in der Mitte standen. Und dieser Kellner begann grade, ihn mit irgendwas zu zu texten. Verzweifelt Griff er auf die paar Brocken spanisch zurück, die er durch Noel erlernt hatte, nachdem er mit dem Rest seiner Bildung gescheitert war. "...pabla...espanol?", stammelte er und der Grieche wurde plötzlich ganz ungehalten. Der Junge seufzte schwer. Klar hielt ihn der Typ jetzt für einen Vollidioten und erklärte ihm, dass Griechen und Spanier nix miteinander zu tun hatten, nur, dass Shin kein Wort verstand und hoffte, dass sich auch hier die Sprache auf dem lateinischen aufbaute, dass man ihn wenigstens ansatzweise verstand. Aber auch das klappte ja nun nicht. Shin seufzte schwer und fuhr sich nervös durchs Haar. Warum zum Teufel waren sie auch ausgerechnet hierher gefahren. Schließlich legte er einfach das Geld auf den Tisch und stapfte geladen aus dem Lokal. Zayne sah kurz auf als der Fremde es mit spanisch versuchen wollte. Glücklicherweise saß der ja nicht allzuweit weg. Interessant... der kleine sprach also spanisch? Hätte ja lustig werden können... Allerdings stellte Zayne auch schon kurz darauf fest das der Kerl das weite geuscht hatte. Naja... konnte ihm ja auch letztendlich egal sein. Nachdem die beiden ihr Eis vernichtet und brav gezahlt hatten schlenderten sie durch die Straßen zurück zum Hotel. "Erst einmal duschen..." seufzte Siwa als sie auch schon in ihrem Zimmer waren. "Willst du zuerst?" meinte er noch mit fragendem Blick zu Zayne. Dieser schüttelte den Kopf und wandte sich zum Fenster. Die Aussicht war einfach herrlich! Siwa zuckte nur mit den Schultern und verschwand mit frischen Klamotten und einem Badetuch im Bad. Die Dusche war einfach nötig gewesen. Das sowas selbstverständliches wie duschen so wundervoll sein konnte. Siwa seufzte zufrieden nachdem er sich gewaschen hatte und jetzt einfach nur unter dem kühlen Wasserstrahl stand. Bald ging es wieder zurück nach Hause. Nachdem Shin sich auf dem Markt noch ein paar Sachen gekauft hatte, kehrte er zum Hotel zurück und ging in sein Zimmer. Dort besah er sich seine Errungenschaften, die neuen Klamotten passten besser zum ausgehen. Heute Abend würde er einen draufmachen und auch Noel würde er aus seinem Schneckenhaus locken! Schnell nahm er seine Tablette und trank dazu einen Schluck Wasser, ehe er sich ein Buch schnappte und sich in normalen Klamotten an den Pool setzte, um etwas die Sonne zu genießen. Seine Haut hatte bereits den leichten Milchkafeeeton, der nur bei längerer Zeit in warmen Gefilden hervortrat. Normalerweise war er ziemlich blass, aber das waren wohl die Gene seiner Eltern... Siwa stellte nach einer Weile das Waaser ab und stieg aus der Dusche. Er trocknete sich mit dem schön flauschigen Badetuch ab und zog sich frische Boxershorts an. Als er sich die Haare ein wenig mit einem Handtuch trocken gerubbelt hatte, begann er

sie zu föhnen. Das dauerte bei seinen langen Haaren immer eine ganze Weile. Aber als er schließlich fertig war nickte er zufrieden und zog sich seine restlichen Klamotten an. Im Hauptraum angekommen wandte er den Blick zu seinem Kumpel.

"Hey Zayne, du kannst jetzt ins Bad!" meinte er lächelnd.

Zayne zuckte leicht erschrockend zusammen und drehte sich um. Er nickte. "Okay, alles klar!" damit schnappte auch er sich frische Klamotten und ging duschen.

Als auch er damit fertig war sah er zu Siwa, der auf einem der Betten lag und an seinem Laptop rumtippte.

"Was hältst du davon wenn wir runter zum Pool gehen?"

Siwa sah auf und seufzte. "Du schleifst mich doch eh mit, egal ob ich zustimme oder nicht!" meinte er, allerdings nicht böse. Der lilahaarige Spanier grinste. "Da hast du Recht!"

So tauschte Zayne die Boxershorts einfach kurzerhand mit seinen Badeshorts und krallte sich ein Badetuch.

"Kannst dir ja ein Buch mitnehmen" meinte er dann noch schulterzuckend. Er wusste ja genau das Siwa nicht in den Pool gehen würde...

Siwa fand die Idee sehr gut, nicht das er nicht allein darauf gekommen wäre! Also schnappte er sich das Buch, das er zur Zeit las und sein Badetuch und folgte Zayne nach unten zum Pool wo sie auch gleich mal zwei Liegen besetzten. Zayne bleib allerdings nicht lange sitzen... es juckte ihn in den Fingern wie das Wasser des Pools da so vor sich hin glitzerte... so wurde kurzerhand ein Hechtsprung mitten rein ins kühle Nass gemacht!

Siwa schüttelte nur lächelnd den Kopf bei der Aktion, schob sich seine Lesebrille auf die Nase und las weiter wo er aufgehört hatte.

Shin war gerade bei einem sehr spannenden Kapitel angekommen, als er ein Platschen hörte, aufblickte - und patschnass war.

Knurrend legte er sein Buch zur Seite und stapfte kochend auf den Rand des Pools zu, um den Übeltäter zur Rede zu stellen.

Das war zwar sonst nicht seine Art... aber er hatte einfach ein paar beschissene Wochen hinter sich... und irgendwer würde das jetzt abkriegen.

So stand er am Rand und hielt nach dem noch tauchenden Ausschau.

Nach einer Weile tauchte Zayne wieder auf. Wär ihm nicht die Luft ausgegangen wäre er dem Übel wohl noch eine Weile entgangen doch so...

Tauchte er genau vor dem Kerl auf der ihn finster anfunkelte. Zayne sah verwirrt zu ihm hoch.

Plötzlich musste er grinsen. War das nicht der Kerl mit dem Führerschein von vorhin...?

"Hey" gab Zayne, zuckersüß grinsend, von sich.

Als Shin erkannte, WER sein Opfer war, errötete er schlagartig und konnte sich weder rühren, noch irgendetwas sagen.

Sein Herz raste und nach einer gefühlten Ewigkeit presste er ein kaum hörbares "Hi..." hervor.

Zayne legte die Hände auf den Poolrand, stemmte sich hoch und war auch schon aus dem Wasser. Er stand jetzt genau vor Shin.

Der Spanier musterte sein kleines Gegenüber. So entging ihm natürlich nicht, dass das Kerlchen ganz nass war.

"War ich das?" meinte Zayne mit einem deuten auf die nassen Klamotten. Er kratzte sich verlegen am Hinterkopf.

"Tut mir leid... normalerweise bin ich vorsichtiger beim eintauchen..." meinte er mit schiefem Grinsen.

Er lächelte schüchtern und versuchte, sich irgendwie aus der Affäre zu ziehen. Aber wenn man pitschnass und knallrot vor einem... halbnackten... braungebrannten... durchtrainierten... unheimlich gutaussehenden Mann stand UND schwul war... "Schon gut! Mir war eh heiß- äh, ich meine...wegen dem Wetter und so...ich - äh...geh dann mal wieder!", stammelte er und ging schnell zurück zu seiner Liege, wo er sich das durchweichte Buch schnappte und schnell zurück zu seinem Zimmer ging. Er bemerkte nicht, dass sein Zimmerschlüssel auf der Liege zurückgeblieben war. Hatte Zayne etwas falsch gemacht oder wieso zog der Typ so schnell Leine? Er sah ihm unsicher hinterher. Er hatte sich doch schließlich entschuldigt oder nicht? Er sah hilflos zu Siwa der anscheinend alles mit angesehen hatte, dann dieser wandte den Blick von der Terrassentür ebenso fragend zu Zayne. Siwa zuckte die Schultern. Weg war der Typ nunmal... Zayne setzte sich auf seine Liege und trocknete sich etwas mit dem Badetuch ab als sein Blick durch die Gegend wanderte und bei einer ganze bestimmten liege blieb. Da glänzte doch irgendetwas in der Sonne... Zayne stand auf und ging hin. Ein Schlüssel? Der musste dem Knirps von eben gehören. Der hat ihn wohl hier vergessen in der Eile... "Hm..." Zayne überlegte ob er ihm den Schlüssel bringen sollte oder einfach warten bis der Kerl von allein merkt das der Schlüssel noch hier ist. Lange konnte es ja nicht dauern allzu groß war das Hotel nämlich nicht. Also machte Zayne sich den Spaß draus hier zu bleiben und zu warten. Wenn der Kerl nicht aufkreuzt könnte er ihm den Schlüssel ja immer noch geben! Zayne grinste. Er war einfach ein Genie! Es dauerte wirklich nicht lange. Gerade wollte er die Tür aufschließen, als ihm auch schon dämmerte, dass er irgendwas vergessen hatte. "Shit...", dachte der Schwarzhaarige und machte sich auf den Rückweg zum Pool. Das Ganze war ihm unendlich peinlich. Warum musste der Kerl auch so verdammt sexy sein? ...und so nett? Eins von beidem konnte man ja noch verkraften, aber beides war einfach zu viel, wenn man vor kurzem eine Beziehung beendet und seither keinen Sex mehr gehabt hatte... Kurz darauf erreichte er auch schon sein Ziel und ging unsicher auf seine Liege zu, wo er den Fremden auch schon sitzen sah. "Ähm...ich hab meinen Schlüssel hier liegen lassen...", murmelte er in seinen nicht vorhandenen Bart. Der Lilahaarige schaute auf. Das ging ja schneller als er gedacht hatte. Er hielt den Schlüssel hoch und grinste dabei. "Dacht ich´s mir doch, dass das deiner ist." Er stand auf und ging zu ihm hin. "Hier!" meinte er und hielt ihm, mit einem leichten Lächeln auf den Lippen, den Zimmerschlüssel vor die Nase. Shin blickte sein Gegenüber unsicher an und nahm ihm dann verlegen lächelnd den Schlüssel ab. "Danke...", meinte er leise und fühlte wieder, wie sein Herz schneller schlug. Eigentlich sollte er gehen, dachte er, aber irgendwie wollte sein Körper nicht so, wie er wollte. So entstand ein peinlicher Augenblick der Stille und am liebsten wäre der Junge im Boden versunken. Zayne grinste frech. Der Kleine wurde aber verdammt schnell rot. Das war ja einfach

zu süß!

Er beugte sich runter und sah dem Kerl direkt in die Augen.

"Wie wär's denn mit Finderlohn, hm?" hauchte er, wenn auch mit einem leicht unheimlichen Ton. Der Kleinere zuckte sichtlich zusammen und errötete nun noch mehr, als sich diverse Phantasien in seinem Hinterstübchen breitmachten.

"Äh...und...wie würde der aussehen?", fragte er ganz vorsichtig.

"Hm..." gab Zayne von sich und zog sich wieder zurück. So weit hatte er allerdings noch nicht gedacht. Er überlegte eine Weile. "Wie wär's heute Abend mit nem Drink?" fragte er schließlich. Verdattert blickte er in das Gesicht des Anderen. Irgendwie war da gar kein mulmiges Gefühl in seinem Bauch. Eher ein besorgniserregendes kribbeln... "Ok...meine Zimmernummer kennst du ja jetzt...", hörte er sich sagen. "Holst du mich da ab?"

Der Spanier sah zu ihm runter. Er nickte grinsend.

"Ich bin um acht da."

Dann hielt er ihm die Hand hin. "Ich heiße übrigens Zayne. Zayne Lavantira."

Wenn sie schon sowas wie ein Date hatten sollte man sich ja wenigstens mal vorgestellt haben, dachte Zayne. Zaghafte ergriff er die Hand und lächelte.

"...Shin Dougan...", meinte er leise und hoffte, dass es sich nicht wirklich so nach Kleinkind anhörte, wie er befürchtete.

"Also...ich geh dann mal wieder in mein Zimmer...bis heute Abend...", meinte er und löste den Griff wieder. Zayne lächelte leicht und nickte.

"Bis später!" erwiderte er grinsend und zog die Hand weg nachdem Shin den Griff gelöst hatte.

Er wandte sich wieder zur Liege und ließ sich darauf nieder. Nicht allerdings ohne dem Kerl hinterher sehen. Und dabei auf ein ganz bestimmtes Körperteil achtend versteht sich.

Noel schreckte aus seinem Nickerchen hoch, als es wild an seine Tür klopfte.

Ächzend erhob er sich und öffnete.

Vor ihm stand ein völlig aufgelöster Shin, der sich sofort an ihm vorbei ins Zimmer schob und sich eine Zigarette anzündete, immer wieder leise 'Scheiße!' und 'Oh Gott!' murmelnd.

Seufzend schloss er die Tür und setzte sich auf einen Stuhl.

"Was ist denn Los?"

Der Junge fuhr sich nervös mit den Fingern durchs Haar.

"Ich hab ein Date...glaub ich...", stammelte er.

Der Ältere hob die Augenbrauen.

"Oh nein, wie schrecklich!", bemerkte er ironisch.

"und was heißt 'du glaubst'?"

Shin seufzte schwer und ließ sich auf die Fensterbank sinken.

"Du verstehst das nicht! Ich hatte noch nie ein Date...und ich weiß nicht mal, ob der Typ auf Kerle steht...er hat meinen Schlüssel gefunden und wollte heute Abend einen Drink als Finderlohn..."

Noel grinste breit.

"Dann steht er auf Kerle und es ist ein Date!", erklärte er wissend.

"Oh Gott...!", war das Einzige, was der Junge dazu sagen konnte, er musste dem Drang widerstehen, mit dem Kopf gegen die Wand zu klopfen.

"Nun mach dir mal nicht so viele Sorgen, es ist nur ein Date!", meinte Noel und legte

seinem Neffen beruhigend eine Hand auf den Rücken.  
"Aber ich weiß gar nicht, wie man das macht...", jammerte der Kleinere.  
"Das musst du auch nicht, das kommt alles von ganz allein..."  
Er nahm seinen Schützling in den Arm und streichelte ihm über den Kopf.  
"Du schaffst das schon...und wenn irgendetwas ist, kommst du einfach zu mir..."  
Shin nickte leicht und legte den Kopf an die Schulter seines Onkels.  
"Ich hab Angst, dass ich es versaue...", flüsterte er.  
Der Arzt seufzte.  
"Ich verstehe dich ja...aber du wirst es schon nicht versauen...du bist doch perfekt, wie du bist...und du hast es verdient, wieder glücklich zu sein...", flüsterte er...  
Zayne grinste rüber zu Siwa.  
"Das is doch mal ein genialer Urlaubabschluss, eh? ´n Date mit so´nem süßen Kerlchen... hehe!" Er lehnte sich zurück auf die Liege.  
Siwa dagegen seufzte schwer. Wenigstens war das für Zayne so leicht... bei ihm sah das alles ganz anders aus.  
Er seufzte noch einmal leise und wandte sich wieder seinem Buch zu.  
Schon um halb acht stand Shin vor seiner Zimmertür und lunste durch den Spion, um zu sehen, wenn sein 'Date' aufkreuzte.  
Er besaß nicht viele Klamotten, schon gar nicht viele Ausgehklamotten, aber von dem, WAS er besaß, hatte er das schönste angezogen.  
er trug ein enges, ärmelloses Shirt in dunkelrot, seine schwarzen Lieblingsjeans, in denen er laut seinem Ex einen 'Knackarsch' hatte, dazu seine Arschtreter in schwarzem Leder mit aufgestickten Flammen und seine heißgeliebte Lederjacke, auch schwarz mit einer roten, aufgenähten Spinne auf dem Rücken.  
Unter großer Überwindung hatte er sich dazu entschlossen, die Haare offen zu tragen und sie sogar ein wenig mit Haargel in Form zu bringen.  
Jetzt musste nur noch der Kerl auftauchen und nicht lachen und nicht irgendwelche Kellnerinnen anbaggern und schon konnte er diesen Abend als Teilerfolg verbuchen.  
Zayne hat sich derweil eines seiner Lieblingsshirt angezogen, welches mangentafarben ist und dazu eine dunkelgrüne, enge Hose.  
Die langen Haare wurden mit einem orangenen Haargummi gebändigt während er seine dunkelgrauen Stiefel mit den Stahlkappen vorne anzog.  
Er schaute nochmal prüfend in den Spiegel.  
"Meinste das passt so?" Er wandte den Blick zu Siwa, der auf seinem Bett lag und Fernsehen schaute.  
Sein Kumpel drehte sich um und musterte ihn. Er nickte lächelnd. "Perfekt!" meinte er.  
Zayne grinste. "Na dann! Wünsch mir Glück!"  
Und damit machte er sich auf den Weg zu seinem Date.  
Als er angekommen war klopfte er an die Tür und wartete.  
Shin merkte es nicht, dass er mittlerweile nervös herumhibbelte.  
Immer noch durch den Spion blickend, bekam er langsam Kopfweh.  
Dann sah er endlich jemanden kommen...  
Erschrocken und schnell wie der Blitz hechtete er zum Sofa und atmete tief durch.  
Der Andere sollte ja nicht den Eindruck haben, er hätte nur auf ihn direkt vor der Tür gewartet...  
Zayne wartete noch eine Weile und öffnete dann vorsichtig die Tür, als er auch schon Shin auf der Couch sah.  
Er lächelte leicht. "Hey... was dagegen wenn ich reinkomme?" Meinte er und lehnte sich lässig gegen den Türrahmen. Erst wollte der Schwarzhaarige eine Bemerkung

über das ungebetene Öffnen der Tür machen, doch als er den jungen Mann erblickte, blieb ihm glatt die Luft weg.  
Alles, was er konnte war zu nicken und darauf zu hoffen, dass er im Laufe des Abends seine Sprache wiederfand...  
Der Spanier stieß sich vom Türrahmen ab und ging ein paar Schritte auf ihn zu.  
"Na? Kommst du mit oder bleiben wir hier?" meinte er mit fiesem Grinsen. Shin errötete und sprang auf. Gleichzeitig wurde er sich darüber bewusst, was seine Körpersprache möglicherweise signalisieren könnte und er wünschte sich ein tiefes Erdloch, in dem er sich verkriechen konnte...  
"...G-Gehen wir!", meinte er schnell. Zayne musste sich ein Lachen verkneifen.  
"Du bist echt süß." Stellte er, wie immer ohne ein Blatt vor den Mund zu nehmen, fest.  
"Also, gehen wir!" meinte er lächelnd.  
Er wandte sich wieder zur Tür und schaute mit frechem Grinsen wieder an Shin.  
Langsam aber sicher drohte der Junge, mit einer Tomate in Konkurrenz zu treten.  
Unsicher ging er zur Tür und schloss diese hinter sich.  
"...ähm...danke...", nuschelte er, da die Bemerkung wohl freundlich gemeint war. "Nur die Wahrheit" Meinte Zayne leise. Und das war ja auch nicht gelogen... Zayne ging mit Shin runter zur Cocktail-Bar.  
Gedämpftes Licht und ordentliche Musik. Passte doch perfekt! Schon beim betreten der Bar fühlte Shin sich etwas deplatziert. Zwischen den ganzen Touristen wirkte er wie ein Seepferdchen im Goldfischglas...  
"...wo möchtest du sitzen?", fragte er leise.  
Oh Wunder. Da war sie wieder, die Stimme, die sich sonst nicht so heiser anhörte...  
"Hm..." meinte Zayne vorerst nur.  
Er überlegte ob sie sich an die Theke oder an einen Tisch für zwei Personen setzen sollten...  
Er entschied sich dann doch für den Tisch. Könnte noch ein schönes Dinner geben...  
"Setzen wir uns an den Tisch da." Sagte Zayne während er zu dem Tisch deutete und ging mit Shin zu eben diesen rüber.  
Ok...ein 'süß', ein Tisch für zwei, die ganze Atmosphäre...  
Das WAR ein Date!  
Er nickte und nahm Zayne gegenüber Platz. Verlegen spielte er mit dem Ring an seiner Hand, von dem er sich irgendwie nicht hatte trennen können und der ihm jetzt überaus peinlich war.  
Doch der Andere konnte ja nicht ahnen, von wem er den hatte... Zayne sah Shin direkt in die Augen und lächelte sanft.  
"Hast du Hunger? Wollen wir erst einmal was essen?" Meinte er zuvorkommend.  
Es war ja nicht so als hätte er selbst keinen Hunger...  
Aber das war Nebensache!  
Er lächelte unsicher und nickte dann. Tatsächlich hatte er vor lauter Aufregung keinen Bissen herunterbekommen. "Ähm...und was?", fragte er leise. Gott, so kleinlaut war er doch normalerweise nicht... "Hm... ich denk ich nehm mir nen Salat..." Überlegte Zayne laut. Da er Vegetarier war kam Fleisch auf keinen Fall in Frage! Und er liebte griechischen Salat aber auch total... Verwirrt suchte Shin nach Worten. Salat...er hatte noch NIE einen NICHT schwulen Mann einen SALAT bestellen hören... "Was für Salate gibt es hier denn?", fragte er und suchte auf dem Tisch vergeblich nach einer Karte.  
"Naja, so ziemlich alles... der mit Ziegenkäse schmeckt einfach nur genial..." Meinte Zayne mit verträumten Lächeln.  
"Hab zwar gehört das der Hähnchensalat auch gut schmecken soll... aber..."

Hähnchen..." Allein bei dem Wort musste sich Zayne unfreiwillig schütteln. Nicht um alles in der Welt wollte er je wieder Fleisch essen... nicht weil er so Tierlieb war... nein. Er hatte nur verdammt schlechte Erfahrungen mit Fleisch gemacht als er noch klein war. Der Kleinere überlegte und zuckte schließlich mit den Schultern. "Dann nimm ich dasselbe, wie du...dann kann ich ja nichts verkehrt machen, oder?", meinte er und lächelte sogar dabei. Wow, so langsam taute er auf... Zayne grinste. "Naja, so lange man MIR kein Fleisch unter die Nase stellt kann man eh nicht viel verkehrt machen..." Er lachte leise. "Du bist Vegetarier?", fragte er. Der lilahaarige grinste etwas verlegen, dann nickte er. "Ja, bin ich..." sagte er leise. Er seufzte. Als ein Kellner kam sah Zayne auf, winkte ihn zu sich und bestellte sogleich die zwei Salate. Dann sah er rüber zu Shin. "Was willst du trinken?" Er blickte den Älteren etwas überrascht an. Hoffentlich war er nicht einer von den Vegetariern, die einem ein schlechtes Gewissen einreden wollten, denn er aß eigentlich ganz gerne Fleisch... "Öhm...Bier?", meinte er dann unschlüssig. Dann sah er Shin an. "Scheint wohl als hätten wir den gleichen Geschmack..." Wenn Zayne etwas noch mehr liebte als diesen griechischen Salat dann war es Alkohol... und dann am besten in Massen! Also bestellte Zayne auch gleich zwei Biere. Ein schönes kaltes Bierchen, einen Salat und der süße Kerl, der ihm gegenüber saß... was sollte sich Zayne noch mehr wünschen? Shin nickte und lächelte schüchtern. "Bist du Vegetarier aus Überzeugung oder einfach, weil du kein Fleisch magst?", fragte er schließlich, um ein Gespräch anzufangen. Er freute sich irgendwie, dass Zayne hier bei ihm saß, obwohl er solche Angst davor gehabt hatte. Im Grunde hatte er immer noch Angst. Angst, etwas falsch zu machen. Aber jetzt war seine Chance da, endlich wieder das Leben zu genießen... Zayne kam sich ein "kleines bisschen" blöd vor... sah er denn wirklich wie einer dieser Öko-Futzis aus? Er räusperte sich. "Naja, ich mag nur kein Fleisch..." Meinte Zayne dann lächelnd. "Hm... by the Way... woher kommst du eigentlich? Scheinst ja nicht von hier zu kommen..." Was ja auch nicht schwer zu erraten war... Shin sah weder wie ein Grieche aus, noch konnte er, wie Zayne ja mitbekommen hatte, griechisch. Der Junge lächelte leicht. "Naja...ich bin in Schweden aufgewachsen, in einem kleinen Fischerdorf...und vor zwei Jahren bin ich dann nach New York gezogen...", erklärte er. Um die ganzen Umstände erklären zu können, hätte es den ganzen Abend gebraucht und für das erste Date war solch ein Gespräch auch nicht geeignet... Der Ältere der beiden nickte verstehend. "War doch ne ganz schöne Umstellung... oder?" meinte er dann fragend. Er sah auf als endlich ihr Bier kam. Er bedankte sich beim Kellner und nippte auch gleich an seinem Bier. Hach... wenigstens schön kalt! Er schmunzelte und nickte bestätigend. "Ja, ganz schön...ich bin von dem ganzen Lärm und den Menschenmassen halb wahnsinnig geworden...aber mittlerweile geht es..." Zayne musste sich das Lachen verkneifen. Ja, er kannte New York. Er hatte da einmal mit seinen Freunden Urlaub gemacht... wobei sie danach Urlaub vom Urlaub

gebraucht hätten.

"Naja, is ja ganz nett da... aber bis auf Geldausgeben und Fastfood futtern is da nichts los... finde ICH..." er zuckte die Schultern. Shin musste grinsen und nickte wieder.

"Ich bin ganz deiner Meinung...ich bin auch nicht wirklich freiwillig dorthin gezogen...naja, egal..."

Fast im selben Augenblick wurde der Salat gebracht und er bedankte sich leise.

"Hm..." Zayne legte den Kopf schief.

"Wieso ziehst du dann nicht einfach um?" Meinte er noch, als auch schon der Salat für sie beide kam.

Er blickte auf und bedankte sich ebenfalls höflich. Er sah Shin noch einmal lächelnd an und begann dann zu essen. Es schmeckte einfach göttlich... und er hatte verdammt Hunger! Shin seufzte leise und trank einen Schluck Bier. "Mein leiblicher Vater lebt dort...meine Eltern sind vor einiger Zeit gestorben und so sind mein Bruder und ich nach Amerika gegangen...um neu anzufangen...", erklärte er und begann dann zu essen. Zayne sah auf und nickte auf die Erklärung.

"Achso... so ist das also" Gab er freundlich von sich und widmete sich wieder seinem Salat und dem Bier. Nachdem beide ihren Salat verputzt hatten sah Zayne Shin grinsend an.

"Was hältst du von Nachtisch?" Meinte er in einem ziemlich verführerischen Ton.

Obwohl Shin sich denken konnte, dass das nicht so gemeint war, wie es klang, wurde er mal wieder knallrot und brauchte einen Moment, bis er antworten konnte.

"Ähm...ok..." Zayne musste sich erneut das Lachen verkneifen. Der Kleine war ja echt Zucker pur!

"Hast du auch Lust auf Eis?" Fragte Zayne während er sich auch schon die Eiskarte schnappte. Und gleich auf der ersten Seite thronte auch schon ein Amarena-Becher! Und schon wusste er was er sich auf jeden Fall gleich bestellte. Er nickte und tat es Zayne gleich.

Schon bald hatte er sich für einen kleinen Becher mit drei Kugeln entschieden, Zitrone, Erdbeere und Himbeere, seine Lieblingsarten. Als die Bedienung kam, bestellten sie und schon kurze Zeit später wurde das Eis gebracht.

"Arwwwww~" kam nur von Zayne als er das "Meisterwerk" von Amarena-Becher sah. Er liebte Kirschen über alles... sogar mehr als Alkohol! Und DAS wollte schon was heißen. Genüsslich begann er damit sein Eis zu vernichten und schmolz selber beinahe dahin. Als dieser wohlige Laut von Seiten des Spaniers erklang musste Shin unwillkürlich grinsen. Langsam begann er sein Eis zu vertilgen und blickte dabei immer wieder heimlich zu dem Genießenden jungen Mann herüber. Zayne seufzte zufrieden. "Ich bin im Himmel..." stellte er fest und lehnte sich zurück.

Er konnte gar nicht sagen wie zufrieden und happy er im Moment war. Aber man sah es ja deutlich an dem zufriedenen grinsen. Nachdem er fertiggegessen hatte, blickte der Schwarzhaarige sein Gegenüber lächelnd an. "Du stehst wohl auf Kirschen, hm?", fragte er, versuchte dabei locker zu wirken.

Zaynes Grinsen wurde breiter. Er nickte. "Wobei drauf stehen ja ziemlich untertrieben ist!" Erklärte er. "Für Kirschen würd ich aber schon ziemlich viel machen..." Lachte er leise. In Shins Kopf begannen sich wieder diverse Phantasien zu regen, die er schnell mit einem Schluck Bier herunter spülte.

"Und was magst du sonst so?"

"Naja... hm..." Zayne überlegte eine Weile.

"Meine E-Gitarre, meine Kawasaki, die Werke in der ich arbeite... hab eine "kleine" Schwäche für Alkohol... neben Rock hör ich auch gern Metal... hm... joar..." Zayne

grinste.

"Und bei dir?"

Bei dieser Aufzählung musste Shin grinsen.

Das kam ihm so bekannt vor...

"...meine E-Gitarre, meine Harley, mein Labor, Zitronen, Rock und Metal...", erklärte er.

"Und das Meer..." Die Augenbrauen des Spaniers wanderten vor Verwunderung nach oben. Er hätte nicht gedacht, dass er mit dem Kleinen so viel gemeinsam hatte... das war ja wirklich höchst interessant. Er grinste. "Wirklich interessant" Meinte er, mit einem verführerischen Lächeln auf den Lippen. Auch wenn dieses eher unbewusst erfolgte. Der Kerl gefiel ihm wirklich immer mehr.

Er grinste leicht und erwiderte den Blick verlegen. Sollte er ihn einfach fragen, ob er mit ihm aufs Zimmer ging? Aber was hätte das zur Folge...? "Noch ein Drink?", fragte er stattdessen. Er überlegte eine Weile und schüttelte dann den Kopf. "Ich nehm noch 'n Bier..." Und damit wurde auch schon das Glas in einem Zug geleert. Zayne seufzte zufrieden. Schon besser so, war sein Gedanke dazu. Er lächelte leicht und bestellte noch zwei Bier. Es dauerte nicht lange und aus den zwei Bier pro Nase wurden 5... "Duhuuuuuuuu? Ich bin müüüüüüde...", nuschelte Shin, der sich nur noch mit Mühe auf seinem Stuhl halten konnte. Immer wieder kippe sein Kopf nach vorne und ihm war schwindelig.

Zayne seufzte leise und musterte den Schwarzhaarigen. Schien halt hätte da jemand ganz schön einen im Tee. Er nickte ergeben. "Komm, ich bring dich auf dein Zimmer..." Somit zahlte er für sie beide und half Shin auf die Beine. Er stützte den Kleinen auf dem Weg, da er ganz schön schwankte.

Der vertrug ja nicht sehr viel... Zayne war gerade mal n bisschen stärker angetrunken im Vergleich zu Shin.

"Ähm...wo is 'n mein Zimmer?", fragte der Kleine verdattert. Weil er kaum noch stehen konnte, klammerte er sich an den Arm des Spaniers, um nicht umzufallen. Zayne schüttelte den Kopf und verdrehte die Augen. "Zeig ich dir!" Somit führte er ihn hin. Als sie angekommen waren blieb Zayne stehen. "DAS ist dein Zimmer... wo hast du den Schlüssel?" Fragte er, an Shin gewandt.

Einen Moment lang beobachtete der Junge die Tür und tastete dann in seinen Taschen nach dem Schlüssel, den er auch schließlich in seiner Jackentasche fand.

"Daaaaaa~", meinte er triumphierend. Der is ja drauf wenn er dicht ist... dachte sich Zayne.

Er schüttelte lächelnd den Kopf und nahm im wortlos den Schlüssel ab und sperrte die Tür auf.

Dann gab er ihm den Schlüssel zurück. "Kommst du alleine klar?" Fragte er noch.

Er blickte Zayne erst verwirrt, dann mit großen Hundeaugen an.

"Du willst weg?", fragte er enttäuscht und hatte sofort vergessen, wie müde er war.

"Eh.... wieso nicht?" Gab er verwirrt wieder. War der Kerl also auch noch anhänglich? Wie putzig! Zayne blieb im Türrahmen stehen und schaute ihn fragend an. "Willste das ich noch da bleib, hm?" Der Junge errötete und senkte den Blick, nickte. "Hab ich was falsch gemacht?", nuschelte er und sah den Älteren unsicher an.

"Ich werd gaaaaanz bestimmt wieder nüchtern!"

Der Spanier legte den Kopf schief. "Blödsinn... ich hab doch nie behauptet das du was falsch gemacht hast..." Er seufzte leise. Dann ging er mit Shin rein und schloss die Tür hinter sich. Allerdings fragte er sich was er hier sollte... der Kerl war dicht... und so schnell würd der bestimmt nicht mehr nüchtern. Erleichtert ging Shin in sein Zimmer. Da er bedrohlich schwankte, tastete er sich an der Wand zum Bett vor, blickte aber

immer wieder zurück, dass Zayne ja nicht doch noch verschwand. Zayne folgte ihm nach kurzer Zeit und setzte sich einfach kurzerhand neben ihn. "Und?" Er sah Shin grinsend an.

"Was machen wir jetzt, hm?"

"Weiß nich...", meinte er leise und sah den anderen nachdenklich an. "Kann ich dich was fragen?" "Uhm... klar..." Zayne nickte. "Schieß los!" Meinte er dann grinsend. Der Schwarzhaarige lächelte verlegen und ließ sein Bein am Bettrand herunterbaumeln.

"War das ein Daaaaate?", fragte er errötend. Zayne überlegte kurz und nickte dann.

"So wie ich das sehe... sí!" Er sah Shin an, wieder mit einem verführerischen Lächeln auf den Lippen.

"Oder ist dir das nicht recht?"

Ein Grinsen trat auf seine Lippen. "Dann is guuuut!", erklärte er und neigte sich etwas zu ihm rüber. "Ich mag dich nämlich..." Der Große lehnte sich leicht gegen den Kleinen.

"Ahja? Woher kommt´s?"

Er wandte den Blick zu Shin, fragend und erwartungsvoll. Er schmunzelte und lehnte sich noch mehr vor. "Du bist anders, als die Anderen...und du bist nett...", hauchte er und küsste ihn zaghaft auf die Lippen. Zayne grinste. "Klingt ja nich schlecht..." Und schon hatte er die Lippen von Shin auf den seinen. Er weitete überrascht die Augen. Der Kerl war ja anscheinend dichter als gedacht!

Shins Herz schlug schneller. Es war so lange her, dass er jemanden geküsst hatte, dass es fast war, wie das erste Mal. Aber da fehlte was... Verwirrt löste er sich und blickte dein Gegenüber an.

"Du musst zurückküssen, sonst macht das keinen Spaß~"

"Eh... hä?" Zayne war viel zu verwirrt um klar denken zu können. Was zum Teufel ging hier ab?! Versteckte Kamera oder wie?? Der Kerl war eindeutig schon ZU dicht... Er lehnte sich zurück.

"Du weißt, dass das falsch ist, ja?" Zayne wusste genau das dem nicht so war... Der Junge runzelte die Stirn und blickte den Anderen unsicher an.

"...magst du mich nicht?", fragte er leise. Das gehörte ja schließlich dazu, oder nicht? Dass man sich küsste... Außerdem hatte er schon so verdammt lange niemanden mehr einfach nur geküsst, ohne groß nachzudenken...

Was für eine sau doofe Frage, dachte sich Zayne. "türlich mag ich dich!" Er überlegte. Nach einer Weile seufzte er. "Das würdest du eh nur bereuen wenn du wieder nüchtern bist." Und DAS wollte er Shin ganz bestimmt nicht antun. Nun begann Shin breit zu grinsen.

"Das Knutschen? Oder meinst du was anderes...?", fragte er zeichnete mit einem Zeigefinger kleine Kreise auf Zaynes Brust. Dann begann er leise zu lachen und legte die Stirn an Zaynes Schulter.

"Ich bin ein Vollidiot..."

Nun war Zayne endgültig verwirrt. Doch versteckte Kamera? Falls ja würde heute noch massig Blut fließen... so viel war ja wohl klar. Zayne seufzte. "Wäre es möglich, dass du mich ma aufklärst?" Klar wollte Zayne wissen wieso sich der Kleine jetzt schon als 'Vollidiot' betitelte... Er seufzte schwer und schoss die Augen, rührte sich nicht vom Fleck. "Ich bin sonst nich so...es ist nur...das erste Mal seit einem Jahr...dass ich mich für jemanden interessiere...und mich bei jemandem wohl fühle...und da schmeiß ich mich dir ungefragt an den Hals...aber ich dachte, Dates enden damit, dass man sich küsst...also, wenn man sich mag zumindest...ich weiß ja nich, wie das funktioniert..."

Zayne grinste. So war das also! Das hätte man ihm ja ruhig eher sagen können... "Rein theoretisch können Dates noch ganz anders enden..." Meinte Zayne mit düsterem

Grinsen. Diesmal wollte er die Initiative ergreifen! Also hob er sein Kinn an und legte ihm die Lippen auf.

Er leckte leicht über diese... wollte Einlass. Ehe Shin realisiert hatte, was gerade passierte, spürte er auch schon Zaynes Lippen auf den seinen. Langsam schloss er die Augen und öffnete seinen Mund, um den Gast zunächst zaghaft, dann immer mutiger zu umspielen. Das Herz schlug ihm bis zum Hals.

Zayne legte eine Hand an seine Hüfte und zog ihn näher zu sich her.

Neugierig erforschte er die Mundhöhle seines Gegenübers. Dann verwickelte er seine Zunge in einen kleinen, aber feurigen Kampf. Es dauerte nicht lang, bis der Junge zu Wachs in den Händen des Spaniers geworden war. Ein wohliges Kribbeln erfüllte ihn vom Scheitel bis zur Sohle und machte ihn verrückt. Nach einer Weile löste sich Zayne wieder von Shin, wegen Luftmangel.

Er grinste. Wenn er nicht so 'höflich' wäre, würde er Shin glatt fragen wie er war. Aber er wusste sich ja zu beherrschen... jetzt zumindest.

Er blickte erst nach ein paar Sekunden auf, als ein leichtes Schwindelgefühl nachließ. Seine Augen funkelten, er hatte Blut geleckt. "...mehr...", hauchte er, als auch sein Atem sich etwas beruhigt hatte. Der Spanier hob überrascht eine Augenbraue. So, so. War er also doch nicht aus der Übung, tehe! "Na komm doch her und hol's dir..." gab Zayne nur mit einem vielsagenden Grinsen von sich. Das ließ sich Shin nicht zweimal sagen.

Er schlang die Arme um den muskulösen Oberkörper des Anderen und verwickelte ihn in einen leidenschaftlichen Kuss, ehe er sich langsam zurücksinken ließ und Zayne mit sanfter Gewalt auf sich zog.

Zayne erwiderte den Kuss sofort innig.

So gefiel ihm das Ganze doch irgendwie ziemlich... Er war nun über Shin.

Vielleicht könnte das ja doch noch mehr geben heute, dachte er. Sanft strich er Shins Seite entlang. Ein Keuchen trat über seine Lippen und er ließ auch seine eigenen Hände auf Erkundungstour gehen.

Der Körper, den er den ganzen Tag so voller Sehnsucht betrachtet hatte unter seinen Fingern machte ihn nur noch gieriger.

Er wollte alles und zwar jetzt...